



ANTRAG	Vorlage Nr.:	2020/0649
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		
Umbau der Herrenalber Straße zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	30.06.2020	39	x	

1. Die Stadtverwaltung widmet auf der Herrenalber Straße stadteinwärts temporär eine Fahrspur zum überbreiten Fahrradstreifen um.
2. Die Verwaltung stellt den lange vom Gemeinderat beschlossenen Umbau der Herrenalber Straße in den kommenden Haushaltsentwurf ein. Bei der Planung für den Umbau werden die Ergebnisse aus den temporären Maßnahmen genutzt.
3. In den Planungen wird an allen Knotenpunkten ein sicheres und direktes Linksabbiegen für den Radverkehr ermöglicht.
4. Zusätzlich werden zusammen mit der AVG Überwege für Fußgänger*innen geschaffen. Dabei ist eine Verdoppelung der Übergangsmöglichkeiten für Fußgänger*innen anzustreben. Die Standorte für die Fußgängerüberwege werden mit einer Beteiligung der Bürger*innen in Ruppurr erarbeitet.
5. Die Verwaltung stellt dar, wie viele neue Baumstandorte bei einem Umbau der Herrenalber Straße insbesondere zwischen der Diakonissenstraße und dem Ostendorfplatz gewonnen werden können. Diese werden in die Planungen aufgenommen.

Begründung/Sachverhalt

Der Umbau der Herrenalber Straße ist schon lange beschlossen, um das Angebot für den Rad- und Fußverkehr zu verbessern und die Abgas- und Lärmbelastungen für die dort Wohnenden zu reduzieren. Denn so werden Anreize für den Umstieg vom Auto zu umweltfreundlichen Verkehrsmitteln geschaffen.

Gleichzeitig arbeiten viele Menschen im Homeoffice oder sind durch Kurzarbeit seltener an ihrem Arbeitsplatz. Das bedeutet für die Verkehrswege eine deutliche Entlastung, sodass eine temporäre Umwidmung einer Fahrspur vom Autoverkehr für den Radverkehr weniger Konflikte verursacht. Der gewonnene Platz neben der Fahrbahn ermöglicht den Fußgänger*innen, sich mit mehr Abstand zu begegnen.

Um die Trennwirkung der Herrenalber Straße und der Ettlinger Allee zu reduzieren, sind für Fußgänger*innen mehr Querungen notwendig. Auf knapp drei Kilometern vom Schwarzwaldkreuz bis südlich der Battstraße gibt es lediglich fünf Überwege. Kaum ein anderer Abschnitt mit Straßenbahngleisen und beidseitig angrenzenden Wohngebieten in Karlsruhe weist eine so unfreundliche Situation für den Fußverkehr auf wie dieser.

Bei einem Umbau der Herrenalber Straße und einer damit verbundenen Neugestaltung des Straßenquerschnitts könnte gerade im Bereich zwischen Ostendorfplatz und Tulpenstraße der gewonnene Raum für Baumpflanzungen genutzt werden.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler

Johannes Honné

Markus Schmidt

Christina Bischoff

Renate Rastätter

Jorinda Fahringer

Dr. Clemens Cremer